

SAKRET Modellierputz

MP

Edelputz für frei strukturierte Oberflächen
auf Kalk-Zement-Basis CR CS II – W_c2 / DIN EN 998-1 (P II/DIN V 18550)



Anwendungsbereiche:



SAKRET Modellierputz MP ist eine Komponente der SAKRET Putz-Systeme, Bestandteil des SAKRET Wärmedämm-Putzsystems und der SAKRET THERM WDV-Systeme.

- Edelputz zur Herstellung von dekorativen Putzflächen in freier Oberputzstruktur z. B. als Patschputz mit der Schwammscheibe strukturiert oder Kellenstrichstruktur mit der Glättkelle gedrückt

Geeignete Putzgründe:

- Alle Grundputze der Festigkeitsklasse CS I bis CS IV bzw. der Mörtelgruppe P II bis P IV (DIN V 18550), Gipskartonplatten o. ä.
- Als Grundputz empfehlen wir unsere SAKRET Maschinen-Außenputze. Die Auswahl des Unterputzes ist abhängig vom Mauerwerk und von der Beschaffenheit des Untergrundes
- Grundierungen und Voranstriche, die vor dem Auftrag des Putzes erforderlich sind, mind. 24 Std., Armierungsmörtel pro mm mind. 1 Tag trocknen lassen

- **Nicht** geeignet im Sockelbereich

- Für Wand
- Für innen und außen

Eigenschaften:

- Mineralisch
- Feinkörnig
- Dampfdiffusionsoffen
- Gut haftend
- Wasserabweisend
- Witterungsbeständig
- Lange Offenzeit
- Leicht verarbeitbar
- Verarbeitung mit Maschine und von Hand

Materialbasis:

- Weißzement - DIN EN 197
- Kalkhydrat – DIN EN 459
- Genormte Gesteinskörnung- DIN EN 12620
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
- Farbpigmente



SAKRET Modellierputz

MP

Technische Daten:	<table> <tr> <td>Körnung</td><td>ca. 1,0 mm</td></tr> <tr> <td>Rohdichte</td><td>ca. 1,5 kg/dm³</td></tr> <tr> <td>Anmachwasser für 30 kg</td><td>7,0 – 8,0 Liter</td></tr> <tr> <td>Reifezeit</td><td>ca. 5 Minuten</td></tr> <tr> <td>Verarbeitungszeit (Handverarbeitung)</td><td>ca. 90 Minuten</td></tr> <tr> <td>Verarbeitungstemperatur</td><td>≥ +5 °C bis 30 °C (Luft-, Objekt- und Materialtemperatur)</td></tr> <tr> <td>Schichtstärke</td><td>5 mm</td></tr> <tr> <td>Koeffizient der Wasserdurchlässigkeit (μ-Wert)</td><td>ca. 9 μ</td></tr> <tr> <td>Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10,dry}$ (Tabellenwerte nach EN 1745)</td><td>≤ 0,82 W/(m*k) für P = 50 % ≤ 0,89 W/(m*k) für P = 90 %</td></tr> <tr> <td>Kapillare Wasseraufnahme</td><td>W_{c2}</td></tr> <tr> <td>Druckfestigkeitsklasse</td><td>CS II</td></tr> <tr> <td>Maschinenausrüstung</td><td>Schnecke/Schneckenmantel D4-3</td></tr> <tr> <td>Baustoffklasse</td><td>A1 gemäß DIN 4102-1</td></tr> </table>	Körnung	ca. 1,0 mm	Rohdichte	ca. 1,5 kg/dm ³	Anmachwasser für 30 kg	7,0 – 8,0 Liter	Reifezeit	ca. 5 Minuten	Verarbeitungszeit (Handverarbeitung)	ca. 90 Minuten	Verarbeitungstemperatur	≥ +5 °C bis 30 °C (Luft-, Objekt- und Materialtemperatur)	Schichtstärke	5 mm	Koeffizient der Wasserdurchlässigkeit (μ-Wert)	ca. 9 μ	Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10,dry}$ (Tabellenwerte nach EN 1745)	≤ 0,82 W/(m*k) für P = 50 % ≤ 0,89 W/(m*k) für P = 90 %	Kapillare Wasseraufnahme	W _{c2}	Druckfestigkeitsklasse	CS II	Maschinenausrüstung	Schnecke/Schneckenmantel D4-3	Baustoffklasse	A1 gemäß DIN 4102-1
Körnung	ca. 1,0 mm																										
Rohdichte	ca. 1,5 kg/dm ³																										
Anmachwasser für 30 kg	7,0 – 8,0 Liter																										
Reifezeit	ca. 5 Minuten																										
Verarbeitungszeit (Handverarbeitung)	ca. 90 Minuten																										
Verarbeitungstemperatur	≥ +5 °C bis 30 °C (Luft-, Objekt- und Materialtemperatur)																										
Schichtstärke	5 mm																										
Koeffizient der Wasserdurchlässigkeit (μ-Wert)	ca. 9 μ																										
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10,dry}$ (Tabellenwerte nach EN 1745)	≤ 0,82 W/(m*k) für P = 50 % ≤ 0,89 W/(m*k) für P = 90 %																										
Kapillare Wasseraufnahme	W _{c2}																										
Druckfestigkeitsklasse	CS II																										
Maschinenausrüstung	Schnecke/Schneckenmantel D4-3																										
Baustoffklasse	A1 gemäß DIN 4102-1																										
Untergrundvorbereitung:	Der Putzgrund muss ebenflächig, gleichmäßig saugend, trocken, frostfrei und durchgehend erhärtet sein. Vorhandene Untergründe und Beschichtungen auf Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Ein Voranstrich mit SAKRET Putzgrund PG, der als Aufbrennsperre dient und ein Durchscheinen des Putzgrundes durch den Oberputz verhindert, wird empfohlen. Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn der Arbeiten abdecken bzw. wasserfest abkleben. Für neuartige Putzgründe gelten die diesbezüglichen Verarbeitungsvorschriften der Hersteller. Für die Putzausführung gelten die DIN EN 13914, DIN 18550, DIN 55699 und DIN 18345/18350, VOB Teil C.																										
Verarbeitung:	Maschinenverarbeitung mit üblichen Putzmaschinen möglich. Der Mörtel ist in einer verarbeitungsgerechten Mörtelkonsistenz einzustellen. Bei Handverarbeitung: 1 Sack mit 7,0 – 8,0 Liter Wasser klumpenfrei l anmischen. Zum Anmischen nur sauberes Wasser verwenden, keinerlei weitere Zusätze hinzugeben. Zum Aufschließen der Vergütungsstoffe sollte der Mörtel rund 5 Minuten reifen und danach kurz aufgemischt werden. Den Putz auf einer zusammenhängenden Fläche ca. 5 mm aufspritzen/ auftragen, mit der Kartätsche oder Glättkelle (Traufel) verziehen und sofort mit gewünschtem Werkzeug (Schwammscheibe, Traufel, Kelle, Bürste, Rolle, etc.) strukturieren. Zur Untergrundvorbereitung wird eine zusätzliche Egalisationsspachtelung mit einem SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel empfohlen.																										
Vor-/Nachbehandlung:	Arbeitsflächen vor Niederschlag schützen. Bei Sonneneinstrahlung und warmer Witterung Gerüste bis zur Putztrocknung mit Netzen abhängen. Nach dem Auftrag des Putzes, die gesamte Fläche vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Schlagregen und Frost schützen.																										
Materialverbrauch:	Bei 3 mm Auftragsdicke ca. 3 kg/m²																										



SAKRET Modellierputz

MP

Lieferform:	• 30 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette • Weiß und einfärbbar nach dem SAKRET Farbtonfächer
Lagerung:	• Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken. Angebrochene Gebinde sofort verschließen. • Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum.
Entsorgung:	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.
Reinigung:	Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.
Sicherheitshinweis:	• Für Kinder unzugänglich aufbewahren. • Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.
Hinweis:	• Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. • Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 30°C) und zu niedrigen (< 5°C) Temperaturen schützen. • Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren. • Bei kaltem feuchten Wetter sind, wie bei allen hydraulisch abbindenden Putzen, Wolkenbildung z.B. durch Ausblühungen möglich. Diese sind kein technisch-funktionaler Mangel und somit nicht zu beanstanden. • Bei der Verarbeitung nur rostfreie Werkzeuge verwenden. Zur Vermeidung von witterungs- und verarbeitungsbedingten Farbunterschieden nur ganze Gebinde verarbeiten und zusammenhängende Putzflächen ohne Unterbrechung frisch in frisch erstellen. • Das Produkt hat auf Grund seiner natürlichen Alkalität eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen und Pilze. • Ein algizid/fungizid eingestellter Farbanstrich beugt generell einer Veralgung bzw. Moosbefall einer Fassade vor. Ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen und Pilzen kann nicht gewährleistet werden. • Bei dünnenschichtigen Oberputzen wird grundsätzlich zu einem Egalisationsanstrich mit SAKRET Egalisationsfarbe EGF oder SAKRET Silikonharzfarbe SHF geraten ggfs. muss ein zweifacher Schutzanstrich mit SAKRET Egalisationsfarbe EGF oder SAKRET Silikonharzfarbe SHF vorgenommen werden. • Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. • Wir empfehlen insbesondere die folgenden Regelwerke zu beachten: DIN EN 998-1, DIN 18550 und DIN 18350. • In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.
Qualitätskontrolle:	Unterliegt der ständigen Eigen- und Fremdüberwachung. Produktion und WPK sind gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert.



SAKRET Modellierputz

MP

CE-Kennzeichen:

	
SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG Kressenweg 15, 44379 Dortmund Tel.: 0231/9958-0 04 1014 EN 998-1:2016 Edelputzmörtel CS II als Außen-/Innenputzmörtel für die Verwendung auf Wänden, Decken, Pfeilern und Trennwänden EN 998-1: CR-CS II-Wc2-1014	
Brandverhalten:	A1
Wasseraufnahme:	W _c 2
Wasserdampfdurchlässigkeit μ:	≤ 20
Haftzugfestigkeit:	≥ 0,08 N/ mm ² (bei Bruchbild A; B u. C)
Wärmeleitfähigkeit/Dichte λ10,dry:	≤ 0,82 W/(m*K) für P = 50% ≤ 0,89 W/(m*K) für P = 90% (Tabellenwerte nach EN 1745)
Dauerhaftigkeit von allen Putzmörteln, außer Einlagenputzmörtel:	Aufgrund der vorliegenden Erfahrungen bei sachgerechter Anwendung geeignet für stark angreifende Umgebung nach EN 998-2 Anhang B
Gefährliche Substanzen:	NPD

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 25.10.2022